

Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller*in: Armin Roth (KV Tübingen)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 80 bis 81 einfügen:

Ressourceneffizienz und Naturschutz umfasst. Daher müssen Lehrpläne angepasst und Lehrkräfte geschult werden.

Die Forschung und Lehre zu innovativen klimaschonenden und biodiversitätsfördernden Landwirtschaftsmethoden wie nachhaltiger Weidewirtschaft, Fruchtfolgegestaltung, Humusaufbau oder Permakultur- und Agroforstsystemen wollen wir stärken und entsprechende Fortbildungs- und Beratungsangebote anbieten. Die landwirtschaftliche Beratung muss zu diesen Themen geschult und ausgebaut werden.

Begründung

Innovative Methoden einer nachhaltigen und klimapositiven Landwirtschaft und Viehhaltung müssen endlich zum Standard in der Forschung, Lehre und Beratung werden.

S. 34ff der Studie: <https://www.martin-haeusling.eu/presse-medien/publikationen/2130-studie-vom-mythos-der-klimasmarten-landwirtschaft.html>

Unterstützer*innen

Linda Hanselmann (KV Tübingen); Silke Eisfeld (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Sebastian Lederer (KV Konstanz); Jannick Frank Roller (KV Freiburg); Juni Schandl (KV Ortenau); Bernhard Nold (KV Tübingen); Lucas Hohe (KV Emmendingen); Felix Quartier (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Georg Krause (KV Ludwigsburg)